

freiwilliger Zusatzunterricht

Beitrag von „rik“ vom 16. September 2012 21:59

Guten Abend zusammen!

Vielleicht gibt es einen ähnlichen Beitrag schon, ich habe ihn leider nicht gefunden und wende mich daher mit der Frage an Euch:

Meine 10. Klasse ist in meinem Fach allgemein gut; ich hatte bei ihnen noch nie Probleme wegen eines schlechten Schnittes, und gefährdet war im letzten Jahr auch keiner. Nun gibt es heuer für mein Fach erstmals eine Intensivierungsstunde klassenübergreifend für alle 10. Klassen, zu der Schüler mit einer schlechten 4 oder 5 aus dem Vorjahr geladen sind. Von meiner Klasse ist damit niemand betroffen. Ich würde daher gerne der ganzen Klasse ein freiwilliges Zusatztraining anbieten, um die, die nicht ganz so gut sind, aber für die reguläre Intensivierung zu gut, weiter zu fördern und die Begeisterung der interessierten Mädchen weiter auszubauen. Es würden sicher etliche Schüler kommen, wenn wahrscheinlich auch nicht alle. Ich würde Texte behandeln, die nicht im Zusammenhang mit den Schulaufgaben stehen. Niemand hätte einen Vorteil hinsichtlich der Leistungsbeurteilungen außer den Vorteil des zusätzlichen Übens. Wisst ihr, wie die rechtliche Lage ist? Ist so etwas erlaubt?

Schönen Abend!

Rik